

Verteilung in Rumänien

Unser Verteilpartner, Corneliu Ape-
troae, berichtet von seinen Verteilungen
in Rumänien: *Mit Freude verteilen wir
Geschenke an Schulen und Kindergärten*



in der Gemeinde Cotușca, Kreis Botosani und zauberten damit ein Lächeln auf die Gesichter der Kinder. Auch in Veresti, einem Heim für ukrainische Waisenkinder aus den Kriegsgebieten, haben wir



viel Freude verbreitet. Unser Ziel war es, Licht in die Herzen dieser Kinder zu bringen, inspiriert von der Geburt des Erlösers. Es ist eine Ehre zum Glück dieser Kleinen beizutragen und die Freude über die Geburt des Christuskindes im Norden Rumäniens zu teilen.

Kinderschuhe für Osteuropa
Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:
Evangelium in jedes Haus, Pürstling 3, A-4844 Regau
Tel: 0664-3435758, ejjh@ejjh.at, ZVR-Nr: 475741279
www.kinderschuhe-osteuropa.at

Weihnachtsverteilungen fanden in
Arad mit Pastor Aurel Ardeu statt. Zu-
sätzlich zu den Geschenken übergab er
auch Essenspakete an die Ärmsten in
den Romavierteln.

In Bukarest und Umgebung ver-
teilte wieder Pastor Esra Chae unter
anderem in einer Kirche für Gehörlose
und der Nachmittagsbetreuungsstätte in
Boldesti.



Hilfe in Serbien

In Serbien konnten wir Pastor Mile
Jovanovic finanziell unterstützen, der ei-
ner Familie half, ihr Haus neu aufzuba-
uen, nachdem es durch einen Brand kurz
vor Weihnachten unbewohnbar wurde.

Nur gemeinsam können wir weiter-
hin helfen und dafür sagen wir: DANKE!

Spendenkonto:
EjJH: Projekt Kinderschuhe für Osteuropa
Volkskreditbank Vöcklabruck
IBAN: AT 52186000016029340; BIC: VKBLAT2L
Redaktionsteam: K. Drack, G. Holzer, D. Kendel



**Kinder
Schuhe**
für Osteuropa



EMPFÄNGERLÄNDER: Rumänien, Serbien, Ungarn und Ukraine

VERTEILBERICHT 2023

Seit wir 2014 mit dem Projekt
Kinderschuhe für Osteuropa begon-
nen haben, erleben wir immer wieder,
wie Gott für uns sorgt. Zur rechten
Zeit schenkt er uns Helfer und Spen-
der. Hier gibt es viele Beispiele: *Wir
sind gerade beim Befüllen von Schul-
taschen, denn im August bekommen
jährlich Romakinder in Temeschwar
gefüllte Schultaschen zum Schulbe-
ginn. Nun gehen uns die
Hefte aus, und am selben
Tag bekommen wir einen
Anruf, ob wir Schulhefte
benötigen. Als ich mit
meinen Enkelkindern Feder-
schachtelnbefüllte, hatten wir keine
Füllfedern mehr, nur mehr Patronen.
Da kam eine An-
frage eines Bürohändlers,
ob er uns eine Schachtel
mit Füllfedern schicken
dürfe.*



Eine ganz besondere Freude ha-
ben wir mit den fleißigen Stricke-
rinnen, die für Kfo die schönsten

Handarbeiten produzieren. Diese
Gruppe besteht vor allem aus älteren
Frauen, die sich regelmäßig treffen,
gemeinsam Kaffee trinken, plaudern,
aber vor allem stricken, häkeln oder
nähen. Sie hörten, dass wir dankbar
sind für alle Handarbeiten, die wir
gerne für unsere Pakete verwenden
und fragten um nähere Details. Wir
berichteten von unseren Verteilun-
gen, und sie konnten gar nicht glauben,
wie dringend arme, frierende Kinder
diese Pullis, Westen, Hauben, Schals,
Socken und Fäustlinge benötigen.

Wenn wir ihre Hand-
arbeiten abholen, erzäh-
len wir von unseren Ver-
teilungen und den Über-
gaben ihrer Kunstwerke.
Zeigen wir ihnen dann
auch Fotos mit Kindern

und ihren gestrickten Werken, sind
sie überglücklich. Wie schön, dass wir
gemeinsam helfen dürfen!

Ostergeschenke

Die engagierten Damen unserer Sammelstelle in Enns packten 320 Schachteln bzw. Rucksäcke sehr reichhaltig. Die Freude bei den Kindern in Rumänien war dementsprechend groß. Unser Partner, Benjamin Pascaru, verteilte mit einem Team seiner Kirchengemeinde in den ärmsten Gegenden von Nordrumänien. Für kinderreiche Familien gab es nur zwei Geschenke, deren Inhalt aufgeteilt wurde. Die



Rucksäcke waren für die Schulkinder ein besonderes Geschenk, denn diese konnten sie nun als Schulrucksack verwenden.

Insgesamt wurden in Rumänien und der Ukraine ca. 800 Geschenke verteilt. Vor Ostern erhielten wir von der Firma BRP-Rotax GmbH & Co KG 200 Jacken. Von einer Werbefirma gab es zusätzlich 1.000 Kapperl, viele T-Shirts und Taschen. Wir staunen immer wieder, wie Gott Menschen verwendet, um uns mit allem zu versorgen, was wir ge-

rade brauchen, sowohl durch materielle als auch durch finanzielle Spenden.

Schultaschen für Casa Rafa

Zum Schulbeginn in Rumänien schickten wir im August zwei Paletten mit insgesamt **100 Schultaschen** (gut erhalten, gereinigt und liebevoll befüllt) in die Nachmittagsbetreuungsstätte Casa Rafa in Temeschwar.

Die Leiterin, Frau Ligia Petroesc, freute sich sehr über diese Hilfe, da sich viele Familien in den Romage-meinden keine Schultasche für ihre Kinder leisten können. Gleich nach der Überreichung präsentierten die Kinder stolz diese wertvollen Geschenke. Nun macht der Unterricht gleich noch mehr Freude.

Vielen Dank an unsere treuen Helferinnen, denen es ein Bedürfnis ist, armen Kindern den Schulstart zu erleichtern.



Neue Kirche in Arad

Unser Verteilpartner, Aurel Ardeu, baute mit Hilfe von vielen Ehrenamtlichen eine neue Kirche in Arad. Auch die Kinder wollten unbedingt mit Hand anlegen. Innerhalb kürzester Zeit entstand das Gotteshaus. Eine liebe Freundin und ehemalige Mitarbeiterin unterstützte dieses Projekt finanziell großzügig, und wir staunten, wie mit geringen Mitteln Großes entstehen kann.



Weihnachtsgeschenke

5.270 Geschenke konnten wir 2023 weitergeben. Wie man auf dem Foto sieht, war die Freude riesengroß und das nicht nur bei den Kindern und unseren Verteilpartnern in Rumänien, Ungarn und der Ukraine, sondern auch bei allen Helfern, die packten, strickten oder für uns einkaufen gingen.

Gemeinsam mit der Weihnachtsfreude schickten wir einen LKW nach Bukarest, der uns von GRT Spedition & Logistik kostenlos zur Verfügung ge-



stellt wurde. Die Freude der beschenkten Kinder motiviert uns, weiterhin zu helfen.

Verteilung in Ungarn

Unsere Verteilpartner aus Ungarn, Agnes und Georg Bayer, besuchten uns im Oktober in Regau und holten ca. 200 Weihnachtsgeschenke für ungarische Romakinder ab. Nachdem noch etwas Platz im Bus war, füllten sie diesen mit Kleidung, Schuhen, einigen Schultaschen und vielen Gläsern mit Babynahrung, die uns freundlicherweise vom Verein „Together“ in Kärnten zur Verfügung gestellt wurden. Wir sind dankbar, dass es Agnes und Georg möglich ist, mehrmals jährlich Sachspenden abzuholen.

Die Verteilung der Weihnachtsgeschenke fand in den Häusern der Romafamilien statt und war jeweils in eine liebevoll gestaltete Weihnachtsfeier eingebettet. Die Freude war riesig - und das nicht nur bei den Kleinen!